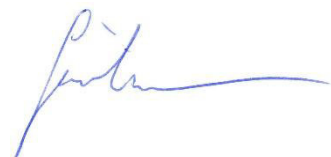


STADT KITZINGEN  
Stadtkämmerei

20-911/43/IGZ

# Beteiligungsbericht 2024

Kitzingen, 24.03.2026



Stefan Güntner  
Oberbürgermeister

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
1. Beteiligungen und Bürgschaften .....	3
2. Stadtbetriebe Kitzingen GmbH .....	5
3. Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH.....	12
4. VR erneuerbare Energien eG .....	16
5. Visconto GmbH .....	19
6. VisWärmeMessdienstBau GmbH .....	21
7. 5G-Synergiewerk GmbH.....	23
8. Energieagentur Kitzinger Land GmbH.....	26
9. Kitzinger Baugesellschaft mbH .....	28
10. Sparkasse Mainfranken Würzburg .....	34
11. St. Bruno-Werk eG Würzburg (nachrichtlich).....	38
12. Gemeinnützige Baugenossenschaft f. d. Lkr. Kitzingen eG (nachrichtlich).....	39
13. Giltholzgemeinschaft (nachrichtlich).....	40
14. VR Bank Kitzingen eG (nachrichtlich) .....	41

## Vorwort

Der Beteiligungsbericht dient der Transparenz für Stadtrat und Bürger auch im Blick auf ausgelagerte kommunale Aufgaben. Er soll als Informationsinstrument ein realistisches Bild über die Lage und Entwicklung der Unternehmen einschließlich eventuell vorhandener Risiken vermitteln.

Mit dem Beteiligungsbericht informiert die Stadt Kitzingen jährlich über die Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts, an denen die Stadt Kitzingen unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Gemäß den Vorgaben der Bayerischen Gemeindeordnung nach Art. 94 Abs. 3 hat die Stadt Kitzingen einmal jährlich über die Beteiligungen zu berichten, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil (5 %) der Anteile eines Unternehmens gehört. Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahmen enthalten.

Dem Beteiligungsbericht liegen die Daten der Jahresabschlüsse zum 31.12.2024 zugrunde. Die für den Bericht erforderlichen Angaben wurden aus den Geschäftsberichten oder aus den Prüfungsberichten zum Jahresabschluss entnommen.

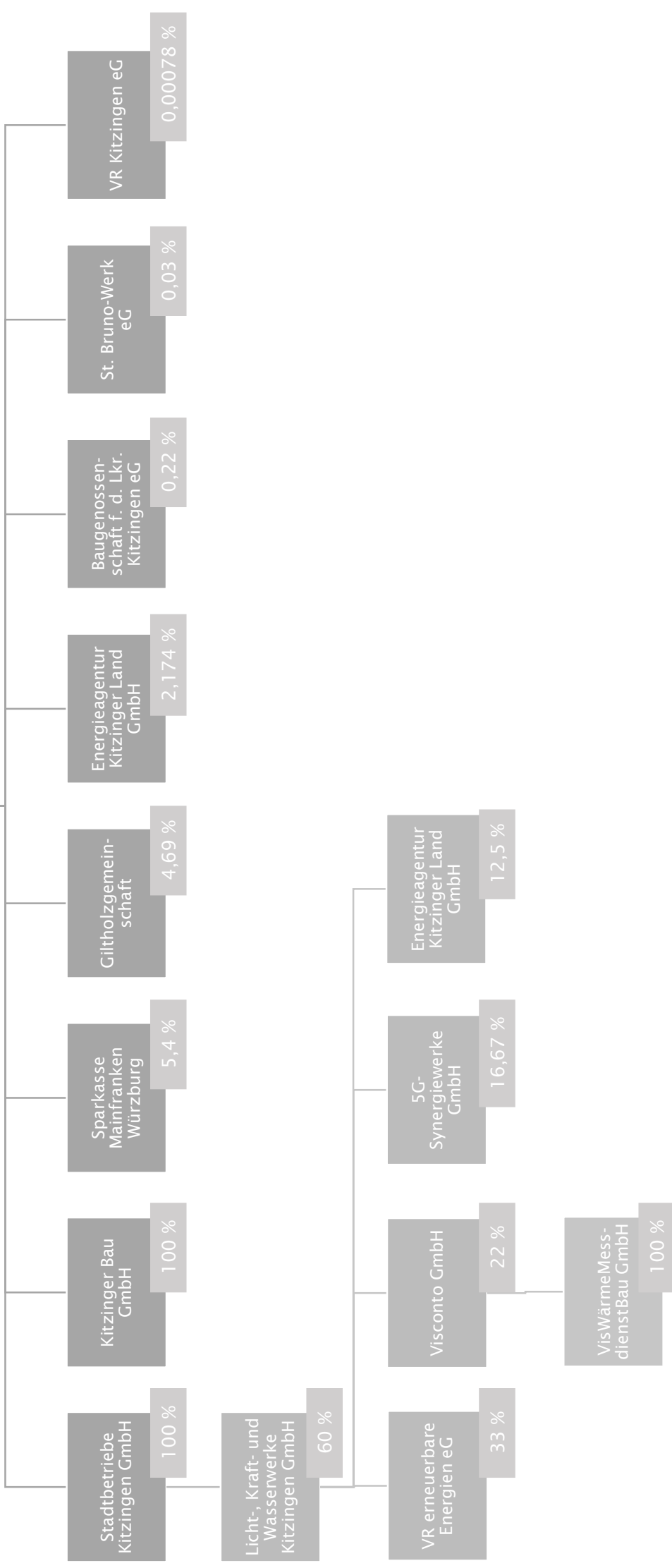
Über diese Berichtspflicht hinaus sind nachrichtlich die sonstigen Beteiligungen der Stadt Kitzingen mit einigen Hintergrundinformationen aufgeführt.

# 1. Beteiligungen und Bürgschaften

## 1.1 Beteiligungen

Unternehmen	Stand 31.12.2024	
	Anteil in %	Anteil in €
<b>Stadtbetriebe Kitzingen GmbH</b> darüber mittelbare Beteiligung über Stadtbetriebe Kitzingen GmbH an: Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH 60 % / 4.920.000 €  mittelbare Beteiligung über LKW Kitzingen GmbH an: VR erneuerbare Energien eG 33 % / 20.000 € Viscontto GmbH 22 % / 110.000 € 5G-Synergiewerk GmbH 16,67 % / 20.000 € Energieagentur Kitzinger Land GmbH 12,5 % / 6.279 €  mittelbare Beteiligung über Viscontto GmbH an: VisWärmeMessdienstBau GmbH 100 % / 250.000 €	100,00	2.400.000,00
Kitzinger Baugesellschaft mbH	100,00	25.564,59
Energieagentur Kitzinger Land GmbH	2,17	1.092,00
Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen eG (4 Anteile)	0,22	613,56
St. Bruno-Werk, Fränkische Wohnungsgenossenschaft in Würzburg eG (10 Anteile)	0,03	520,00
VR Bank Kitzingen eG	0,00078	100,00
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>2.427.890,15</b>
Sparkasse Mainfranken Würzburg	5,40	Anteil aus der Kommunalen Trägerschaft
Giltholzgemeinschaft	4,69	Anteil von 3 Morgen an 64 Morgen

# Stadt Kitzingen



## 1.2 Übernommene Bürgschaften

Für die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH sowie die Kitzinger Bau GmbH bestehen seitens der Stadt Kitzingen Bürgschaften im Zusammenhang mit der Zusatzversorgung bei der Bayerischen Versorgungskammer für das durch die Gesellschaften übernommene Personal.

## 2. Stadtbetriebe Kitzingen GmbH

Am Stammkapital der Stadtbetriebe Kitzingen GmbH ist folgende Gebietskörperschaft beteiligt:

Stadt Kitzingen	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>2.400.000,00 €</u>
	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>2.400.000,00 €</u>

In der Gesellschafterversammlung vom 21.06.2024 wurde einer ordentlichen Kapitalerhöhung in Höhe von 2.300.000 € zugestimmt. Das Stammkapital hat sich auf 2.400.000 € erhöht.

Aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zum 31.12.2024 (KESEL & PARTNER PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München):

Die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH wurde im Juli 2004 im Zuge einer Ausgliederung zur Neugründung errichtet. Am 07.09.2004 erfolgte unter Nr. 8535 die Eintragung in das Handelsregister Abteilung B des Amtsgerichts Würzburg.

Aufgabe des Unternehmens ist das Betreiben der Bäder, der Parkhäuser, eines Blockheizkraftwerkes und einer Soletankstelle für den Alleingesellschafter Stadt Kitzingen.

Die Gesellschaft ist mit 60 % am gezeichneten Kapital der Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafterin ist die Thüga AG München mit 40 % am gezeichneten Kapital. Zwischen der Stadtbetriebe Kitzingen GmbH und der Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit einer Ausgleichszahlung an die außenstehende Gesellschafterin Thüga AG.

Mit der Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH besteht eine steuerliche Organshaft.

## 2.1 Organe der Gesellschaft

### Geschäftsführung

	Aufwandsentschädigung/Bezüge 2024
Olivier Rombach (ab 01.01.2024) (MBA & Eng.)	Geschäftsbesorgung durch Kitzinger Bau GmbH mit Kostenerstattung, es wird kein weiteres Gehalt über die Kitzinger Stadtbetriebe GmbH bezogen.

Ab dem 01.01.2024 wurde Herr Olivier Rombach zum Geschäftsführer bestellt. Der Registereintrag erfolgte am 06.02.2024. Zeitgleich wurde die Geschäftsführerin Frau Rebecca Hick abberufen.

### Aufsichtsrat

<u>Vorsitzende</u>	
Stefan Güntner (Oberbürgermeister)	
Dr. Uwe Pfeiffle – stellv. Vorsitzender -	
<u>Mitglieder</u>	
Hiltrud Stocker	Andreas Moser
Nina Grötsch	Uwe Hartmann
Tobias Volk	Manfred Paul
Klaus Sanzenbacher	Dirk Wittmann
Siegfried Müller	Wolfgang Popp
Bianca Tröge	

Die Aufsichtsratsmitglieder werden für die Dauer der jeweiligen Legislaturperiode des Stadtrats bzw. der Amtszeit der Stadtratsmitglieder entsandt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 160 € pro Jahr. Die Vergütung wird jeweils zum 15.12. eines jeden Jahres ausgezahlt. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 2.080,00 € ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2024 fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt. Weiterhin wurden zwei Umlaufbeschlüsse eingeholt.

### Gesellschafterversammlung

<u>Vorsitzender</u>	<u>Schriftführer</u>
Stefan Güntner	Olivier Rombach – Geschäftsführer -

Gemäß Gesellschaftervertrag vereinigt der Vorsitzende das Stimmrecht der Stadt Kitzingen auf sich. Die Wahrnehmung des Stimmrechts und Vertretung des Gesellschafters bedarf deshalb der Ermächtigung durch den Stadtrat. Bei den Gesellschafterversammlungen ist die Geschäftsführung anwesend. Da der Oberbürgermeister Mitglied des Auf-

sichtsrates ist, wird vom Stadtrat ein nicht dem Aufsichtsrat angehörendes Stadtratsmitglied entsandt und beauftragt, gemäß dem Stadtratsbeschluss dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

Im Geschäftsjahr 2024 fanden drei Gesellschafterversammlung statt.

## 2.2 Investitionen und Kredite

Die Investitionen des Berichtsjahres in das Anlagevermögen umfassten 2.659.000 € (Vorjahr 740.000 €).

Für den Finanzierungsbedarf der Investitionen standen liquide Mittel, Zuschüsse und Darlehen zur Verfügung. Die Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres gewährleistet.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen im Anlagevermögen sind durch Eigenkapital und langfristig verfügbare Darlehen vollständig gedeckt.

## 2.3 Schuldenstand

Laut Bilanz:

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>01.01.2024</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>31.12.2024</b>
Gegenüber Kreditinstituten	1.175.000,00 €		250.000,00 €	925.000,00 €
Gegenüber Gesellschaftern (Stadt Kitzingen)	9.717.964,87 €		1.632.551,62 €	8.085.413,25 €
Aus Lieferungen und Leistungen	290.696,70 €	256.755,95 €		547.452,65 €
Gegenüber verbundenen Unternehmen	80.538,11 €	29.615,56 €		110.153,67 €
Sonst. Verbindlichkeiten	2.324.829,45		2.305.306,24 €	19.523,21
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>13.589.029,13 €</b>	<b>286.371,51 €</b>	<b>4.187.857,86 €</b>	<b>9.687.542,78 €</b>

Im Berichtsjahr wurden insgesamt Darlehenstilgungen i. H. v. 640.000 € (Vorjahr 842.500 €) geleistet. Von den geleisteten Tilgungen 2024 entfallen 390.000 € auf Gesellschafterdarlehen.

Für die Finanzierung der Investitionen im Geschäftsjahr wurden ausschließlich Eigen- und Fremdmittel sowie Zuschüsse der öffentlichen Hand von 1,8 Mio. € eingesetzt.

## 2.4 Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet. Das Vermögen beträgt zum Bilanzstichtag rd. 42.018.000 € (Vorjahr rd. 39.205.000 €). Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Mehrung von 2.813.000 €. Aufgrund einer Kapitalerhöhung von

2.300.000 € sowie angesichts des verbesserten Jahresergebnisses ist trotz des Anstiegs der Bilanzsumme die Eigenkapitalquote auf 73,5 % (Vorjahr 63,0 %) gestiegen.

Das Anlagevermögen hat sich durch die Investitionen des Berichtsjahres nach Abzug der Abschreibungen von 472.000 € (Vorjahr 499.000 €) sowie unter Berücksichtigung von Abgängen von 1.822.000 € (Vorjahr 0 €) um 1.985.000 € erhöht. Von Zugängen entfallen 2.562.000 € auf die Sanierung des Schwimmerbeckens und des Kleinkinderbereichs im Freibad, sowie 1.620.000 € in die Einzahlung in die Kapitalrücklage der Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH. Demgegenüber entfallen die Abgänge vor allem auf die Zuschüsse der Bädersanierungen, welche aktivisch gekürzt wurden. Auf der Passivseite ist die Abstandszahlung aus dem beigelegtem Rechtsstreit Parkgarage „Herrnstraße“ zu berücksichtigen, welche im Jahr 2024 in Höhe von 2.300.000 € geleistet wurde.

Das Gesamtvermögen ist im Wesentlichen durch langfristiges Vermögen geprägt. Auf das Anlagevermögen entfallen rund 85 % (Vorjahr 86 %) der Bilanzsumme.

Das Eigenkapital hat sich um 6.209.000 € auf rd. 30.886.000 € (Vorjahr rd. 24.678.000 €) erhöht.

Der Bestand an liquiden Mitteln verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 275.000,00 € von 2.346.000 € auf insgesamt 2.071.000 €.

Die Gesellschaft hat ihre Zahlungsverpflichtungen im Geschäftsjahr jederzeit erfüllt. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

**Bilanz:**

**Aktiva**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
A. Anlagevermögen	33.602.939,98 €	35.587.238,71 €
B. Umlaufvermögen	5.598.787,88 €	6.428.800,34 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.768,11 €	2.172,83 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.204.495,97 €</b>	<b>42.018.211,88 €</b>

## Passiva

	31.12.2023	31.12.2024
A. Eigenkapital	24.677.763,60 €	30.886.471,61 €
B. Rückstellungen	539.284,19 €	1.075.880,57 €
C. Verbindlichkeiten ggü.		
1. Kreditinstituten	1.175.000,00 €	925.000,00 €
2. Lieferungen und Leistungen	290.696,70 €	547.452,65 €
3. Gesellschafter	9.717.964,87 €	8.085.413,25 €
4. verbundenen Unternehmen	80.538,11 €	110.153,67 €
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.324.829,45 €	19.523,21 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	398.419,05 €	368.316,92 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.204.495,97 €</b>	<b>42.018.211,88 €</b>

### 2.5 Ertragslage / Wirtschaftliche Entwicklung

#### 2.5.1 Ertragslage

Die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.909.000 € (Vorjahr 493.000 €).

Das Jahresergebnis der Stadtbetriebe Kitzingen GmbH ist stark von der Gewinnabführung einschließlich der Erträge aus Steuerumlagen der LKW Kitzingen GmbH abhängig. Die Gewinnabführung einschließlich der Erträge aus Steuerumlagen der LKW GmbH 2024 belaufen sich auf 6.714.000 € (Vorjahr 4.102.000 €).

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan, der einen Jahresüberschuss von 24.000 € ausgewiesen hat, hat sich das Ergebnis auf einen Jahresüberschuss von 4.167.000 € verbessert. Ursächlich war im Wesentlichen die höhere Ergebnisabführung der Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH, welche auch einen positiven Einmaleffekt innerhalb der Auflösung von Pensionsrückstellungen enthielt.

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2024
1. Umsatzerlöse	1.843.010,43 €	2.355.948,77 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	247.093,84 €	66.582,53 €
3. Materialaufwand	2.686.427,17 €	3.173.355,40 €
4. Personalaufwand	255.876,29 €	330.279,52 €
5. Abschreibungen	498.514,58 €	472.486,31 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	289.064,08 €	427.672,73 €
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.639.777,85 €</b>	<b>-1.981.262,66 €</b>
7. Erträge aus Steuerumlagen	2.952.433,00 €	959.131,00 €
8. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	1.149.538,94 €	5.754.854,87 €
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.136,86 €	57.080,63 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	285.127,25 €	313.972,32 €
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.702.511,69 €	546.420,14 €
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>526.692,01 €</b>	<b>3.929.411,38 €</b>
13. Sonstige Steuern	34.113,67 €	20.703,37 €
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>492.578,34 €</b>	<b>3.908.708,01 €</b>

## Umsatzerlöse im Detail

	2023	2024
Freibad (Eintrittsgelder)	162.051,14 €	175.539,27 €
Hallenbad (Eintrittsgelder)	1.530.676,05 €	2.049.355,05 €
Parkscheinbetreuung	8.430,39 €	9.448,37 €
Parkgarage „Alte Poststraße“	69.227,47 €	66.958,26 €
Parkgarage „Am Main“	32.002,88 €	23.959,00 €
Parkgarage „Deusterhalle“	16.915,91 €	16.941,12 €
Einspeisevergütung BHKW	17.949,93 €	8.172,34 €
Soletankstelle	5.756,66 €	5.575,36 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.843.010,43 €</b>	<b>2.355.948,77 €</b>

## 2.5.2 Wirtschaftliche Entwicklung

### Betriebsbereich Bäder

<b>Besucherzahlen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>Hallenbad</b>	77.991	107.768
<b>Sauna</b>	40.894	59.893
<b>Freibad</b>	64.722	65.001

Die Besucherzahlen der Einrichtung stehen in starker Abhängigkeit von geeignetem Baudeckungsgrad in den Sommermonaten und der Ferien- und Urlaubszeit.

Im Sommer 2024 dauerte die Freibad-Saison vom 13.06.2024 bis zum 15.09.2024. Das Freibad war an 95 Tagen geöffnet und erreichte 1.045 Betriebsstunden. Während im Jahr 2023 das Hallenbad durch einen Wasserschaden, dessen Reparatur die Monate Mai bis Juli 2023 in Anspruch nahmen, nur zeitweise geöffnet werden konnte, lief das Geschäftsjahr 2024 reibungslos, was an den Besucherzahlen zu erkennen ist.

Der Bereich Bäder ist wie in den vergangenen Jahren im Geschäftsjahr 2024 defizitär.

### Betriebsbereich Parkgaragen

<b>Nutzerzahlen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>Parkgarage „Alte Poststr.“</b>		
- Dauerparker	52	52
- Kurzparker	21.103	20.537
<b>Parkgarage „Am Main“</b>		
- Jobtickets	77	77
<b>Parkgarage „Deusterhalle“</b>		
Dauerparker	28	28

Der Bereich Parkgaragen ist wie in den vergangenen Jahren im Geschäftsjahr 2024 defizitär. Die Parkeinnahmen sind für die Bewirtschaftung der Anlagen nicht kostendeckend.

### Betriebsbereich Soletankstelle

	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>Absatzmenge (m³)</b>	180	172

Die Umsätze stehen ausschließlich in Abhängigkeit zu einer kalten Winterjahreszeit mit niedrigen Temperaturen und Straßenglätte.

### 3. Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH

Am Stammkapital der LKW Kitzingen GmbH sind folgende Gesellschaften beteiligt:

Stadtbetriebe Kitzingen GmbH	60 % der Anteile	=	4.920.000,00 €
Thüga AG München	<u>40 % der Anteile</u>	=	<u>3.280.000,00 €</u>
	<u>100% der Anteile</u>	=	<u>8.200.000,00 €</u>

Aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zum 31.12.2024 (KESEL & PARTNER PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München):

Aufgabe des Unternehmens ist die Versorgung von Endkunden mit Energie und Wasser. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich auf Kitzingen mit seinen vier Stadtteilen. Weitere 23 Orte des Landkreises, die teilweise eingemeindet sind, werden mit Erdgas versorgt. In vier Gemeinden erfolgt die Betriebsführung der Wasserversorgung und in einer Stadt die technische Betriebsführung für das Stromnetz.

Im Zuge umfangreicher Datenabfragen und Überwachungen unterliegen die Energieversorgungsunternehmen einer Vielzahl von Dokumentations-, Berichts- und Auskunftspflichten, mit denen die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben für einen transparenten und diskriminierungsfreien Netzbetrieb und dessen Unabhängigkeit von Energievertrieb und Energieerzeugung gewährleistet und gegenüber der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BNetzA) dokumentiert werden soll. Alle wesentlichen Unbundlinganforderungen sind bzw. werden durch uns termingerecht erfüllt.

#### 3.1 Organe der Gesellschaft

##### Geschäftsführung

	Aufwandsentschädigung/Bezüge 2024
Dipl.-Ing. (FH) Marek Zelezny	Für die Angaben der Vergütung des alleinigen Geschäftsführers wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Jahresabschluss der Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH enthält keine Angaben zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung (Art. 94 Abs. 3 GO).

## Gesellschafterversammlung

	Ausbezahlte Vergütung 2024
<b><u>Vertreter der Stadtbetriebe Kitzingen GmbH</u></b>	
Stefan Güntner (Oberbürgermeister) - Vorsitzender -	3.500,00 €
Andreas Moser (Stadtrat)	2.000,00 €
Dr. Uwe Pfeiffle (Stadtrat)	2.000,00 €
Klaus Sanzenbacher (Stadtrat)	2.000,00 €
<b><u>Vertreter der Thüga AG München</u></b>	
Dr. Matthias Cord (stellv. Vorsitzender des Vorstands der Thüga AG) - Stellv. Vorsitzender -	1.300,00 €
Markus Wörz (Mitarbeiter)	2.000,00 €
Ulrike Broich (Mitarbeiterin)	2.000,00 €

Je Sitzung wird ein Sitzungsentgelt in Höhe von 250,00 € gezahlt.

Es wurden zwei ordentliche und eine außerordentliche Gesellschafterversammlung abgehalten. Weiterhin wurden in zwei Umlaufverfahren Beschlüsse eingeholt.

### 3.2 Investitionen und Kredite

Die Investitionen des Berichtsjahres ins Anlagevermögen umfassten 5,0 Mio. € (Vorjahr 3,0 Mio. €), bei Abschreibungen von 2,1 Mio. € (Vorjahr 2,2 Mio. €). Der Schwerpunkt lag in den Verteilungsanlagen mit 2,2 Mio. €, hiervon alleine 1,9 Mio. € für die Bereiche Strom und Wasser.

Für den Finanzbedarf der Investitionen standen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung. Die Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres gewährleistet.

### 3.3 Schuldenstand

Der Schuldenstand beträgt 0 €.

### 3.4 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 beträgt 73,7 Mio. € und liegt damit um 4,5 Mio. € unter dem Vorjahr.

Das Anlagekapital stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Mio. € auf 43,7 Mio. €. Das Umlaufvermögen mit 29,9 Mio. € fiel um 6,7 Mio. €. Hiervon entfallen auf die Anschaffung von Emissionszertifikaten 1,5 Mio. € (Vorjahr 1,1 Mio. €). Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die Positionen sonstige Vermögensgegenstände (- 1,3 Mio. €) und liquide Mittel (- 6,7 Mio. €) zurückzuführen. Am Ende des Geschäftsjahres 2024 erreichte der Finanzmittelbestand, das sind die liquiden Mittel, einen Wert von 20,2 Mio. € (Vorjahr 26,9 Mio. €).

Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital und andere langfristig verfügbare Mittel vollständig gedeckt. Die Eigenkapitalquote stieg aufgrund der Zuführung zur Kapitalrücklage und der gesunkenen Bilanzsumme von 31,4% auf 36,9%. Sie ist damit weiterhin auf einem guten Niveau.

Der Anteil der Pensionsrückstellungen beträgt 16,6 % (Vorjahr 20,7 %) der Bilanzsumme und ist, trotz der Reduzierung durch die Verrechnung mit dem Deckungsvermögen, noch von erheblicher Bedeutung für die Gesellschaft. Aufgrund der Einführung einer Kapitaloption ergab sich eine Auflösung bei den Pensionsrückstellungen. Unter Berücksichtigung der Saldierung mit deckungsfähigem Vermögen sind die Pensionsrückstellungen auf insgesamt 12,2 Mio. € gesunken (Vorjahr 16,2 Mio. €).

Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet.

**Bilanz:**

**Aktiva**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
A. Anlagevermögen	41.474.020,78 €	43.741.668,91,91 €
B. Umlaufvermögen	36.518.890,78 €	29.890.016,80 €
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	21.330,00 €	20.190,00 €
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	117.937,80 €	0,00 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>78.132.179,36 €</b>	<b>73.651.875,71 €</b>

**Passiva**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
A. Eigenkapital	24.514.139,82 €	27.214.139,82 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.287.946,00€	5.342.911,00 €
C. Rückstellungen	28.712.409,28€	25.306.911,97 €
D. Verbindlichkeiten ggü.		
1. Erhaltene Anzahlung auf Bestellungen	87.609,24 €	207.665,24 €
2. Lieferungen und Leistungen	5.811.529,00 €	4.656.419,64 €
3. verbundenen Unternehmen	2.600.962,78 €	3.423.056,84 €
4. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	766.359,29 €	2.861.895,78 €
5. Sonstige Verbindlichkeiten	10.351.223,95 €	4.638.875,42 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>78.132.179,36 €</b>	<b>73.651.875,71 €</b>

### 3.5 Ertragslage und wirtschaftliche Entwicklung

#### 3.5.1 Ertragslage

Die Ertragslage des Unternehmens ist angesichts der unsicheren Lage sehr zufriedenstellend. Die Umsatzerlöse waren im Berichtsjahr mit 64,1 Mio. € (bereits hier abgezogen ist die Strom- und Energiesteuer mit 2,1 Mio. €) um 5,4 Mio. € höher als im Vorjahr (Strom- und Energiesteuer sind gleichgeblieben). Die Gesamterträge fielen um 2,7 Mio. € auf 71,4 Mio. € (Vorjahr 74,1 Mio. €).

Nach Abzug der Ausgleichszahlung von 3,8 Mio. € (Vorjahr 0,8 Mio. €) an die Minderheitsgesellschafterin Thüga AG wird der verbleibende Gewinn von 5,8 Mio. € (Vorjahr 1,1 Mio. €) gemäß dem Gewinnabführungsvertrag an die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH abgeführt.

Die Planerwartungen konnten, trotz des schwierigen Umfelds, vollumfänglich realisiert werden. Dies ist überwiegend auf das Engagement der Mitarbeiter zurückzuführen.

#### Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2024
1.	Umsatzerlöse	69.491.057,22 €	64.135.121,32 €
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	416.170,25 €	466.856,91 €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.045.744,47 €	3.491.844,67 €
4.	Materialaufwand	50.198.644,48 €	43.530.076,56 €
5.	Personalaufwand	8.384.407,03 €	6.827.599,01 €
6.	Abschreibungen	2.231.702,10 €	2.074.367,33 €
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.231.214,16 €	7.635.615,82 €
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.907.004,17 €</b>	<b>8.026.164,18 €</b>
8.	Erträge aus Beteiligungen	1.034.366,14 €	1.373.985,91 €
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren & Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	9.425,71 €	5.213,11 €
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.156.102,85 €	2.002.819,17 €
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.013,79 €	60.727,59 €
12.	Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	766.359,29 €	3.836.569,91 €
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.095.110,54 €	1.673.409,24 €
14.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.179.415,25 €</b>	<b>5.837.475,63 €</b>
15.	Sonstige Steuern	29.876,31 €	82.620,76 €
16.	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	1.149.538,94 €	5.754.854,87 €
17.	<b>Jahresfehlbetrag/ -überschuss</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

### 3.5.2 Wirtschaftliche Entwicklung

		2015	2021	2022	2023	2024
Stromabsatz	Mio. kWh	80	73	46	48	47
Gasabsatz	Mio. kWh	330	323	246	206	210
Wasserabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	1,5	1,3	1,4	1,4	1,4
Stromversorgungsnetz *	km	440	442	554	555	555
Gasversorgungsnetz	km	527	536	541	541	542
Wasserversorgungsnetz	km	228	227	228	228	227

\* ab 2021 incl. Hausanschlüsse, analog zu Gas und Wasser

## 4. VR erneuerbare Energien eG

An der Genossenschaft VR erneuerbare Energien eG sind folgende Mitglieder beteiligt:  
Jedes Mitglied hat 2 von 6 Geschäftsanteilen gezeichnet.

LKW Kitzingen GmbH	33,33 % der Anteile	=	20.000,00 €
Stadt Dettelbach	33,33 % der Anteile	=	20.000,00 €
VR Bank Kitzingen eG	<u>33,33 % der Anteile</u>	=	<u>20.000,00 €</u>
	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>60.000,00 €</u>

Aus dem Jahresabschluss 2024 zum 31.12.2024 (Lang & Partner Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Kitzingen):

Gegenstand des Unternehmens ist die

- Planung und Durchführung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler und regionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region
- Gründung und Beteiligung an Gesellschaften, deren Gesellschaftszweck auf die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien ausgerichtet ist, sowie die Geschäftsführung für diese Gesellschaften zu übernehmen.

#### 4.1 Organe der Gesellschaft

##### Geschäftsführung

	Aufwandsentschädigung/Bezüge 2024
Vorstand: Thomas Hemrich	Für die Angaben der Vergütung des alleinigen Geschäftsführers wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Jahresabschluss der VR erneuerbare Energien eG enthält keine Angaben zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung (Art. 94 Abs. 3 GO).

Ein Aufsichtsrat besteht nicht. Stattdessen nimmt der Bevollmächtigte die zugewiesenen Aufgaben wahr.

Die Generalversammlung besteht aus den Mitgliedern der Genossenschaft (VR Bank Kitzingen eG, Stadt Dettelbach, LKW Kitzingen GmbH).

In 2024 wurde eine ordentliche Generalversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses gehalten.

#### 4.2 Schuldenstand

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Finanzierung aus dem Jahr 2023 in Höhe von 2.800.009,21 € für die Finanzierung der PV-Freiflächenanlage wurde vollständig zurückgezahlt.

#### 4.3 Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit der Genossenschaft ist gegeben.

##### Bilanz:

##### Aktiva

	31.12.2023	31.12.2024
A. Anlagevermögen	50.000,00 €	50.000,00 €
B. Umlaufvermögen	3.045.621,25 €	271.000,22 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	207,89 €	207,89 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.095.829,14 €</b>	<b>321.208,11 €</b>

## Passiva

	31.12.2023	31.12.2024
A. Eigenkapital	236.389,14 €	305.373,39 €
B. Rückstellungen	42.442,40 €	6.341,00 €
C. Verbindlichkeiten ggü.		
1. Kreditinstituten	2.800.09,21 €	0,00 €
2. Lieferungen und Leistungen	6.061,20 €	305,54 €
3. Sonstige Verbindlichkeiten	10.927,19 €	9.188,18 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.095.829,14 €</b>	<b>321.208,11 €</b>

### 4.5 Ertragslage

Die Ertragslage der VR erneuerbare Energien eG ist geordnet.

## Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2024
1.	Umsatzerlöse	317.208,06 €	74.107,31 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	3.021.708,42 €
3.	Materialaufwand	0,00 €	2.949.969,61 €
4.	Personalaufwand	6.442,45 €	33.303,98 € €
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.677,41 €	18.646,50 €
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>273.088,20 €</b>	<b>93.895,64 €</b>
6.	Erträge aus Beteiligungen	22.601,00 €	34.339,49 €
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	2.842,61 €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113.141,15 €	40.624,29€
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36.483,23 €	21.469,20 €
<b>10.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>146.064,82 €</b>	<b>68.984,25 €</b>
<b>11.</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>146.064,82 €</b>	<b>68.984,25 €</b>
12.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00 €	116.851,86 €
13.	Einstellung in Ergebnismrücklage	29.212,96 €	15.535,03 €
<b>14.</b>	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>116.851,86 €</b>	<b>170.301,08 €</b>

## 5. Viscontto GmbH

Am Stammkapital der Viscontto GmbH sind folgende Gesellschaften beteiligt:

LKW Kitzingen GmbH	22 % der Anteile	=	110.000,00 €
Stadtwerke Ansbach GmbH	22 % der Anteile	=	110.000,00 €
Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co.KG	22 % der Anteile	=	110.000,00 €
e-werk Sachsenwald GmbH	22 % der Anteile	=	110.000,00 €
STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co.KG	<u>12 % der Anteile</u>	=	<u>60.000,00 €</u>
	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>500.000,00 €</u>

Aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zum 31.12.2024 (Kesel & Partner PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München):

Die Viscontto GmbH ist ein Unternehmen, das sich als Business Service Provider (BSP) für kleinere und mittlere Energieversorgungsunternehmen als strategischer Partner positioniert hat. Damit unterstützt das Unternehmen strategisch und operativ alle Prozesse und Dienstleistungen für Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgungs- sowie Abwasserentsorgungsunternehmen, vornehmlich für die unmittelbaren und mittelbaren Gesellschafter der Gesellschaft.

### 5.1 Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung

	Aufwandsentschädigung/Bezüge 2024
Wolfgang Krug (Handelsfachwirt)	Für die Angaben der Vergütung des alleinigen Geschäftsführers wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Jahresabschluss der Viscontto GmbH enthält keine Angaben zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung (Art. 94 Abs. 3 GO).

### 5.2 Investitionen und Kredite

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und in das Sachanlagevermögen mit 52.000 € (Vorjahr 39.000 €) betreffen überwiegend die Anschaffung von Soft- und EDV-Hardware. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte - wie im Vorjahr - aus eigenen Mitteln.

### 5.3 Schuldenstand

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

### 5.4 Vermögens- und Finanzlage

Das Eigenkapital entspricht dem gezeichneten Kapital in Höhe von 500.000 €, der Kapitalrücklage in Höhe von 30.000 €, dem Gewinnvortrag aus Vorjahren mit 1.091.000 € und dem Jahresfehlbetrag für 2024 mit -884.000 € und beträgt insgesamt 737.000 € (Vorjahr 1.621.000 €). Bei einer Bilanzsumme von 2.001.000 € (Vorjahr 2.554.000 €) beträgt die Eigenkapitalquote somit 36,8 % (Vorjahr 63,5 %).

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist geordnet. Die Zahlungsbereitschaft war jederzeit gegeben.

#### **Bilanz:**

##### **Aktiva**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
A. Anlagevermögen	489.637,29 €	489.637,29 €
B. Umlaufvermögen	2.049.983,35 €	1.456.199,82 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.293,02 €	55.411,39 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.553.913,66 €</b>	<b>2.001.158,50 €</b>

##### **Passiva**

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
A. Eigenkapital	1.620.986,12 €	737.277,00 €
B. Rückstellungen	323.580,00 €	284.729,20 €
C. Verbindlichkeiten		
1. aus Lieferungen und Leistungen	415.266,89 €	746.857,49 €
2. ggü. verbundenen Unternehmen	111.272,07 €	252,43 €
3. Sonstige Verbindlichkeiten	82.808,58 €	232.042,38 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.553.913,66 €</b>	<b>2.001.158,50 €</b>

## 5.5 Ertragslage

### Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2024
1.	Umsatzerlöse	10.711.245,02 €	11.326.138,89 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	154.025,09 €	110.023,73 €
3.	Materialaufwand	5.943.551,88 €	6.233.385,43 €
4.	Personalaufwand	3.883.237,35 €	4.305.744,97 €
5.	Abschreibungen	88.215,90 €	52.319,57 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.708.277,16 €	1.737.601,87 €
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 758.012,18 €</b>	<b>- 892.889,22 €</b>
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.959,78 €	9.626,84 €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134,50 €	0,00 €
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 116.439,39 €	263,74 €
10.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 624.747,51 €</b>	<b>- 883.526,12 €</b>
11.	Sonstige Steuern	484,00 €	183,00 €
12.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>- 625.231,51 €</b>	<b>- 883.709,12 €</b>

## 6. VisWärmeMessdienstBau GmbH

Am Stammkapital der VisWärmeMessdienstBau GmbH ist folgende Gesellschaft beteiligt:

Visconto GmbH	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>250.000,00 €</u>
	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>250.000,00 €</u>

Aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zum 31.12.2024 (Kesel & Partner PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München):

Die VisWärmeMessdienstBau GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Abrechnung und Messdienstleistungen in der Wohnungswirtschaft und für Versorgungsunternehmen spezialisiert hat.

### 6.1 Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung

	Aufwandsentschädigung/Bezüge 2024
Wolfgang Krug (Handelsfachwirt)	Für die Angaben der Vergütung des alleinigen Geschäftsführers wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Jahresabschluss der VisWärmeMessdienstBau GmbH enthält keine Angaben zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung (Art. 94 Abs. 3 GO).

## 6.2 Schuldenstand

Die Restlaufzeiten sämtlicher Verbindlichkeiten betragen weniger als ein Jahr. Die Verbindlichkeiten sind weder durch Grundpfandrechte noch durch ähnliche Rechte gesichert.

## 6.3 Vermögens- und Finanzlage

Das Eigenkapital entspricht dem gezeichneten Kapital in Höhe von 250.000 €, der Kapitalrücklage in Höhe von 100.000 €, dem Verlustvortrag aus Vorjahren mit 72.800 € und dem Jahresüberschuss für 2024 mit 30.800 € und beträgt insgesamt 308.000 € (Vorjahr 277.000 €). Bei einer Bilanzsumme von 852.000 € (Vorjahr 911.000 €) beträgt die Eigenkapitalquote somit 36,2 % (Vorjahr 30,4 %).

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist geordnet. Die Zahlungsbereitschaft war jederzeit gegeben.

### **Bilanz:**

#### **Aktiva**

	31.12.2023	31.12.2024
A. Anlagevermögen	752.000,00 €	739.636,00 €
B. Umlaufvermögen	159.000,00 €	112.340,64 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>911.000,00 €</b>	<b>851.976,64 €</b>

#### **Passiva**

	31.12.2023	31.12.2024
A. Eigenkapital	277.000,00 €	308.019,94 €
B. Rückstellungen	25.000,00 €	22.900,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. ggü. Kreditinstituten	486.000,00 €	393.436,88 €
2. aus Lieferungen und Leistungen	10.000,00 €	3.282,93 €
3. ggü. verbundenen Unternehmen	15.000,00 €	18.221,29 €
4. sonstige Verbindlichkeiten	5.000,00 €	3.688,06 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	93.000,00 €	102.427,54 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>911.000,00 €</b>	<b>851.976,64 €</b>

## 6.4 Ertragslage

### Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2024
1.	Umsatzerlöse	765.000,00 €	852.218,54 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	16.000,00 €	14.606,12 €
3.	Materialaufwand	49.000,00 €	39.936,97 €
4.	Personalaufwand	369.000,00 €	403.204,96 €
5.	Abschreibungen	207.000,00 €	244.741,38 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	90.000,00 €	121.523,04 €
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>66.000,00 €</b>	<b>57.418,31 €</b>
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	311,97 €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.000,00 €	8.487,44 €
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.000,00 €	17.900,49 €
<b>10.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>53.000,00 €</b>	<b>31.342,35 €</b>
11.	Sonstige Steuern	0,00 €	524,00 €
<b>12.</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>53.000,00 €</b>	<b>30.818,35 €</b>

## 7. 5G-Synergiewerk GmbH

Am Stammkapital der 5G-Synergiewerk GmbH sind folgende Gesellschaften beteiligt:

LKW Kitzingen GmbH	16,67 % der Anteile	=	20.000,00 €
Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co.KG	16,67 % der Anteile	=	20.000,00 €
Stadtwerk Tauberfranken GmbH	16,67 % der Anteile	=	20.000,00 €
energie schwaben GmbH *	16,67 % der Anteile	=	20.000,00 €
Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH	16,67 % der Anteile	=	20.000,00 €
Stadtwerke Herford GmbH	<u>16,67 % der Anteile</u>	=	<u>20.000,00 €</u>
	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>120.000,00 €</u>

\* Die energie schwaben gmbh, ehemals erdgas schwaben gmbh, hat bei der Gesellschafterversammlung am 04.08.2022 die Änderung des Firmennamens beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 10.10.2022.

Aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zum 31.12.2024 (Baker Tilly GmbH & Co. KG, Düsseldorf):

Die Gesellschaft wurde am 28.05.2021 im Handelsregister B des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 36189 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Bündelung, Schaffung, Unterhaltung und Vermarktung von 5G-Antennenstandorten, deren Erschließung mit Strom und Breitband sowie artverwandte Dienstleistungen insbesondere im Bereich der Kommunikationstechnologien.

## 7.1 Organe der Gesellschaft

### Geschäftsführung

	Aufwandsentschädigung/Bezüge 2024
Ralf Gerbershagen (Diplom-Ing. - FH)	Für die Angaben der Vergütung des alleinigen Geschäftsführers wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Jahresabschluss der 5G-Synergiewerk GmbH enthält keine Angaben zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung (Art. 94 Abs. 3 GO).

## 7.2 Vermögens- und Finanzlage

Das bilanzielle Eigenkapital beträgt im Berichtsjahr 1.201.592,18 €, im Vorjahr 1.255.629,77 €. Die Kapitalrücklage liegt weiterhin bei 2.400.000 €. Das Stammkapital beträgt 120.000,00 € (Vorjahr 120.000,00 €). Die Eigenkapitalquote beträgt 47,2 % (Vorjahr 61,5 %). Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

### Bilanz:

#### Aktiva

	31.12.2023	31.12.2024
A. Anlagevermögen	38.941,85 €	526.429,17 €
B. Umlaufvermögen	1.998.257,86 €	2.019.229,84 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.674,60 €	873,52 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.040.874,31 €</b>	<b>2.546.532,53 €</b>

#### Passiva

	31.12.2023	31.12.2024
A. Eigenkapital	1.255.629,77 €	1.201.592,18 €
B. Rückstellungen	117.876,60 €	537.135,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. ggü. Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €
2. aus Lieferungen und Leistungen	173.382,81 €	226.453,88 €
3. ggü. verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4. sonstige Verbindlichkeiten	117.62,61 €	233.746,87 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	376.382,52 €	347.604,60 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.040.874,31 €</b>	<b>2.546.532,53 €</b>

### 7.3 Ertragslage

#### Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2024
1.	Umsatzerlöse	1.046.751,90 €	2.231.067,57 €
2.	sonstige betriebliche Erträge	180,92 €	47.279,62 €
3.	Materialaufwand	284.126,50 €	974.466,81 €
4.	Personalaufwand	608.574,57 €	865.446,74 €
5.	Abschreibungen	2.111,91 €	6.444,14 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	541.740,79 €	486.027,09 €
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 389.620,95 €</b>	<b>- 54.037,59 €</b>
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
	<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 389.620,95 €</b>	<b>- 54.037,59 €</b>

## 8. Energieagentur Kitzinger Land GmbH

Am Stammkapital der Energieagentur Kitzinger Land GmbH sind folgende Gesellschaften beteiligt:

N-ERGIE Effizienz GmbH	25 % der Anteile	=	12.558,00 €
LKW Kitzingen GmbH	12,5 % der Anteile	=	6.279,00 €
ÜZ Natur Holding GmbH & Co. KG	12,5 % der Anteile	=	6.279,00 €
Stadt Iphofen	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Markt Abtswind	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Gemeinde Buchbrunn	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Stadt Dettelbach	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Markt Großlangheim	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Stadt Kitzingen	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Markt Kleinlangheim	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Stadt Mainbernheim	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Gemeinde Mainstockheim	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Markt Markt Einersheim	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Stadt Marktsteft	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Gemeinde Martinsheim	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Gemeinde Nordheim am Main	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Markt Obernbreit	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Gemeinde Rödelsee	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Markt Schwarzach	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Gemeinde Segnitz	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Markt Seinsheim	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Gemeinde Sommerach	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Stadt Volkach	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Markt Wiesentheid	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Markt Willanzheim	2,174 % der Anteile	=	1.092,00 €
Landkreis Kitzingen	<u>2,174 % der Anteile</u>	=	<u>1.092,00 €</u>
	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>50.232,00 €</u>

Aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zum 31.12.2024 (Fränkische Revisions- und Treuhandgesellschaft Dr. Friedrich mbH, Bayreuth):

Die Gesellschaft firmiert im Jahr 2023 unter dem Namen Energieagentur Kitzinger Land GmbH, Iphofen und ist beim Amtsgericht Würzburg unter HRB 16939 eingetragen.

Schwerpunkt des Geschäftes der Energieagentur Kitzinger Land GmbH ist die Förderung des Ausbaus der Erzeugung von erneuerbaren Energien im Landkreis Kitzingen. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch die Identifikation, Sicherung von

Rechten, Prüfung und Entwicklung von Projekten im Bereich Photovoltaikkraftwerke und Windenergieanlagen, beides einschließlich Batteriespeicher zur langfristigen Stärkung einer sicheren, nachhaltigen und kostengünstigen Energieversorgung der Bevölkerung.

Die Organe der Energieagentur Kitzinger Land GmbH umfassen die Geschäftsführung, den Aufsichtsrat sowie die Gesellschafterversammlung. Die Herren Dr. Benjamin Geßlein und André Beck sind als Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.

Im Berichtsjahr fand eine Gesellschafterversammlung und eine Aufsichtsratssitzung statt.

Die Tätigkeit der Mitglieder in den Gremium Gesellschafterversammlung bzw. Aufsichtsrat erfolgt ehrenamtlich ohne Bezüge.

### 8.1 Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögen-, Finanz- und Ertragslage stellt eine solide Grundlage für die zukünftige Geschäftstätigkeit dar.

#### **Bilanz:**

##### **Aktiva**

	31.12.2023	31.12.2024
A. Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €
B. Umlaufvermögen	498.316,72 €	486.083,61 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>498.316,72 €</b>	<b>486.083,61 €</b>

##### **Passiva**

	31.12.2023	31.12.2024
A. Eigenkapital	486.377,27 €	473.829,73 €
B. Rückstellungen	7.600,00 €	8.406,25 €
C. Verbindlichkeiten		
1. ggü. Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €
2. aus Lieferungen und Leistungen	4.329,57 €	3.837,75 €
3. ggü. verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4. sonstige Verbindlichkeiten	9,88 €	9,88 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>498.316,72 €</b>	<b>486.083,61 €</b>

## 8.2 Ertragslage

### Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2024
1.	Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €
2.	sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	68,75 €
3.	Materialaufwand	0,00 €	0,00 €
4.	Personalaufwand	0,00 €	0,00 €
5.	Abschreibungen	0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.622,84 €	12.616,29 €
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 13.622,84 €</b>	<b>- 12.547,54 €</b>
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
	<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 13.622,84 €</b>	<b>- 12.547,54 €</b>

## 8.3 Chance- und Risikobericht

Durch die Beteiligung vieler Akteure aus dem Kitzinger Land (Kommunen, Stadtwerke, Bürger) bestehen gute Chancen an die wenigen noch verfügbaren erneuerbaren Projekte heranzukommen.

Insbesondere im Bereich der Windkraft werden in den nächsten Jahren Projekte im Landkreis entwickelt werden, hier können sich Chancen für die Projektagentur ergeben. Ebenso besteht die Möglichkeit größere Freiflächen Photovoltaikanlagen zu konzipieren.

## 9. Kitzinger Baugesellschaft mbH

Am Stammkapital der Kitzinger Baugesellschaft mbH ist folgende Gebietskörperschaft beteiligt:

Stadt Kitzingen	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>25.564,59 €</u>
	<u>100 % der Anteile</u>	=	<u>25.564,59 €</u>

Aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zum 31.12.2024 (Verband Bayerischer Wohnungsunternehmen e.V., München):

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).

Bestandsangaben (31.12.2024):

Die Gesellschaft verwaltete:  
83 Häuser mit 561 Wohnungen  
7 gewerbliche Einheiten  
368 Garagen und Stellplätze  
Wohn- und Nutzfläche insgesamt 38.130 m<sup>2</sup>

Die Gebäude sind teilweise auf Erbbaurechtsgrundstücken mit einer Laufzeit von 99 Jahren errichtet; diese enden zwischen 2055 und 2066. Von den Wohnungen waren zum 31.12.2024 noch 223 Einheiten preisgebunden. Die Leerstandsquote zum 31.12.2024 betrug 1,6 % (Vorjahr 2,0 %).

Die Gesellschaft verwaltete für die Stadt Kitzingen:  
179 Wohnungen  
23 Garagen und Stellplätze

Außerdem übernimmt die Kitzinger Baugesellschaft die Hausmeistertätigkeiten für 107 Wohnungen und 23 Stellplätze/Garagen der Stadt Kitzingen.

9.1 Organe der Gesellschaft

**Geschäftsführung**

	Aufwandsentschädigung/Bezüge 2024
Olivier Rombach (ab 01.01.2024) (MBA & Eng.)	100.000,00 € (mtl. Bruttoentgelt i. H. v. 8.333,33 €)  Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit Kostenerstattung für die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH.

Ab dem 01.01.2024 wurde Herr Olivier Rombach zum Geschäftsführer bestellt. Der Registereintrag erfolgte am 06.02.2024. Zeitgleich wurde die Geschäftsführerin Frau Rebecca Hick abberufen.

## Aufsichtsrat

<b><u>Vorsitzende</u></b>	
Stefan Güntner (Oberbürgermeister)	
Timo Markert- stellv. Vorsitzender -	
<b><u>Mitglieder</u></b>	
Gertrud Schwab	Sabrina Stemplowski
Manfred Freitag (bis 24.01.2024)	Dr. Gisela Kramer-Grünwald
Andrea Schmidt	Klaus Heisel
Dirk Wittmann	Werner May
Klaus Christof	Bianca Tröge
Astrid Glos	Dr. Uwe Pfeiffle (ab 25.01.2024)

Die Amtszeit des Aufsichtsrats entspricht der Wahlperiode des Stadtrats.

Der Aufsichtsrat setzt sich nach dem Gesellschaftsvertrag aus 13 Mitgliedern zusammen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 160 € pro Jahr. Die Vergütung wird jeweils zum 15.12. eines jeden Jahres ausbezahlt. 2024 wurden insgesamt 2.080,00 € ausbezahlt.

Es fanden 2024 vier Aufsichtsratssitzungen statt und es wurde ein Umlaufbeschluss gefasst.

## Gesellschafterversammlung

<b><u>Vorsitzender</u></b>	<b><u>Schriftführer</u></b>
Stefan Güntner	Olivier Rombach – Geschäftsführer –

Gemäß Gesellschaftsvertrag vereinigt der Vorsitzende das Stimmrecht der Stadt Kitzingen auf sich. Die Wahrnehmung des Stimmrechts und die Vertretung des Gesellschafters bedarf der Ermächtigung durch den Stadtrat. Bei den Gesellschafterversammlungen ist die Geschäftsführung anwesend. Da der Oberbürgermeister Mitglied des Aufsichtsrates ist, wird vom Stadtrat ein nicht dem Aufsichtsrat angehörendes Stadratsmitglied entsandt und beauftragt, gemäß dem Stadratsbeschluss dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen. Im Jahr 2024 fand eine Gesellschafterversammlung statt.

### 9.2 Investitionen und Kredite

Investitionen im Bereich Grundstücke ohne Bauten wurden im Kalenderjahr 2024 nicht vorgenommen. Die wesentlichen Investitionen wurden im Bereich Modernisierung des eigenen Bestandes getätigt, da eine gute Vermietbarkeit der Wohnimmobilien auch zukünftig sichergestellt sein soll.

Aufgrund von erhöhten Baukosten für den Neubau Breslauer Straße 20-32 wurden von der Gesellschafterin, der Stadt Kitzingen, ein Darlehen von 750.000 € gewährt und im

Januar 2024 ausgezahlt. Hiervon wurden die Verbindlichkeiten für erbrachte Bauleistungen in Höhe von 677.500 € beglichen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie die Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern betreffen ausschließlich langfristige Objektfinanzierungen. Die Zinsen für langfristige Darlehen werden langfristig mit Zinsbindungen gesichert.

Die Finanzverbindlichkeiten haben sich durch planmäßige Tilgungen um 417.700 € vermindert und durch Auszahlung eines städtischen Darlehens in Höhe von 750.000 € erhöht.

### 9.3 Schuldenstand

Laut Bilanz:

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>01.01.2024</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>31.12.2024</b>
Gegenüber Kreditinstituten	17.907.757,16 €		377.443,26 €	17.530.313,90 €
Gegenüber anderen Kreditgebern (Stadt Kitzingen)	746.535,60 €	651.394,38 €		1.397.929,98 €
Erhaltende Anzahlungen	1.290.809,80 €		65.400,81 €	1.225.408,99 €
Aus Vermietung (im Voraus bez. Miete)	23.182,00 €	19.146,12 €		42.328,12 €
Aus Lieferungen und Leistungen	843.625,75 €		717.098,89 €	126.526,86 €
Sonst. Verbindlichkeiten	50.092,46 €	1.225,11 €		51.317,57 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>20.862.002,77 €</b>	<b>671.765,61 €</b>	<b>1.159.942,96 €</b>	<b>20.373.825,42 €</b>

### 9.4 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Kitzinger Baugesellschaft mbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 836.041,21 € auf eine Gesamtsumme von 29.309.548,41 € (Vorjahr 30.145.589,62 €) verringert.

Die Kitzinger Baugesellschaft mbH hat als bestanderhaltendes Wohnungsunternehmen zum Bilanzstichtag ein Anlagevermögen von 27.305.167,68 € (Vorjahr: 28.269.727,80 €). Dies entspricht einem Anteil von 93 % der Bilanzsumme. Die Veränderung des Anlagevermögens sind im Wesentlichen auf Abschreibungen zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen, das sich insbesondere aus Unfertigen Leistungen, Forderungen und Flüssigen Mitteln zusammensetzt, ist bei der Kitzinger Baugesellschaft mbH zum

31.12.2024 mit 1.968.409,34 € bilanziert. Diese stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 132.080,10 €.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist zufriedenstellend.

Die Liquiditätslage der Kitzinger Baugesellschaft mbH ist insgesamt zufrieden stellend; es sind derzeit und für die überschaubare Zukunft keine Engpässe zu erwarten. Die Zahlungsbereitschaft war im Berichtszeitraum durch die kurzfristige Darlehensgewährung sowie eine nicht genutzte Kreditlinie jederzeit gegeben.

**Bilanz:**

**Aktiva**

	31.12.2023	31.12.2024
A. Anlagevermögen	28.269.727,80 €	27.305.167,68 €
B. Umlaufvermögen	1.836.329,24 €	1.968.409,34 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	39.532,58 €	35.971,39 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.145.589,62 €</b>	<b>29.309.548,41 €</b>

**Passiva**

	31.12.2023	31.12.2024
A. Eigenkapital	7.560.541,66 €	7.573.168,03 €
B. Rückstellungen	1.692.241,14 €	1.330.607,70 €
C. Verbindlichkeiten ggü.		
1. Kreditinstituten	17.907.757,16 €	17.530.313,90 €
2. anderen Kreditgebern	746.535,60 €	1.397.929,98 €
3. Erhaltene Anzahlungen	1.290.809,80 €	1.225.408,99 €
4. aus Vermietung	23.182,00 €	42.328,12 €
5. Lieferungen und Leistungen	843.625,75 €	126.526,86 €
6. Sonstige Verbindlichkeiten	50.092,46 €	51.317,57 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	30.804,05 €	31.947,26 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.145.589,62 €</b>	<b>29.309.548,41 €</b>

## 9.5 Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung erhöhten sich im Berichtsjahr, aufgrund der Anhebung der Mieten bei Neuvermietung, der einvernehmlichen Mieterhöhung bei Bestandsmietern und Senkung der Erlösschmälerungen um 408.880 € auf 3.748.100 € (Vorjahr 3.340.220 €). Die Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit sind aufgrund der Anpassung an den Verbraucherpreisindex auf 72.800 € (Vorjahr. 65.400 €) gestiegen. Die Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen betragen 202.100 € nach 120.000 € im Vorjahr.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 12.626,37 € (Vorjahr -221.401,95 €) wird maßgeblich durch das Ergebnis der Bewirtschaftungstätigkeit geprägt. Auch die Auflösung der Rückstellung für Bauinstandhaltung beeinflusst das Ergebnis positiv. Gestiegene Personal- und Sachkosten sowie höhere Abschreibungen und Zinsaufwendungen konnten dadurch aufgefangen werden.

Die Ertragslage ist noch zufriedenstellend.

Die Eigenmittelrentabilität lag 2024 bei -2,7 % (Vorjahr -4,6 %).

### Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2024
1.	Umsatzerlöse	3.525.674,26 €	4.022.970,05 €
2.	Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	157.526,88 €	128.747,68 €
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	67.930,06 €	0,00 €
4.	Sonstige betriebliche Erträge	266.964,41 €	291.590,20 €
5.	Aufwendung für bezogene Lieferungen & Leistungen	1.820.082,74 €	1.981.814,56 €
6.	Personalaufwand	687.5780,38 €	774.733,70 €
7.	Abschreibungen	904.023,89 €	949.195,74 €
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>606.208,60 €</b>	<b>737.563,93 €</b>
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	489.419,73 €	357.917,59 €
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	202,82 €	0,00 €
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	295.496,89 €	330.131,00 €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	0,00 €
12.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 178.505,20 €</b>	<b>49.515,34 €</b>
13.	Sonstige Steuern	42.896,75 €	36.888,97 €
14.	<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>- 221.401,95 €</b>	<b>12.626,37 €</b>

## 10. Sparkasse Mainfranken Würzburg

Die Sparkasse Mainfranken Würzburg ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Würzburg. Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Sparkasse Mainfranken Würzburg. Mitglieder des Zweckverbands sind die Stadt Würzburg, der Landkreis Würzburg, der Landkreis Main-Spessart, der Landkreis Kitzingen, die Stadt Kitzingen, die Stadt Ochsenfurt, die Stadt Iphofen und die Stadt Lohr am Main.

Grundsätzlich betreibt die Sparkasse alle banküblichen Geschäfte, soweit es das bayerische Sparkassengesetz und die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen oder die Satzung der Sparkasse vorsehen.

Die Sparkasse unterliegt dem Regionalprinzip. Sie bietet mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe Finanzdienstleistungen und -produkte an. Dabei steht im Vordergrund, auf Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse vorrangig im Geschäftsgebiet (Landkreise Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg und Stadt Würzburg) den Wettbewerb zu stärken und alle Bevölkerungskreise, die Wirtschaft und die öffentliche Hand ausreichend mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen zu versorgen. Zum 31.12.2024 unterhielt die Sparkasse 33 Beratungszentren mit 17 Filialen, also 50 Standorte (31.12.23: 65) und 34 (31.12.23: 21) Selbstbedienungs-Standorte sowie 4 weitere Geldausgabeautomaten sowie 2 weitere Geldausgabeautomaten in Kooperation mit anderen Kreditinstituten, eine Internet-Filiale, ein Kunden-Service-Center (telefonische Filiale) und ein Beratungszentrum Digit@l.

### 10.1 Organe

#### 10.1.1 Organe Zweckverband Sparkasse Mainfranken Würzburg

Die Verbandsversammlung besteht aus dem Verbandsvorsitzenden, seinen 3 Stellvertretern und 28 weiteren Verbandsräten. Die Verbandsräte sind ehrenamtlich tätig (die monatliche Pauschalentschädigung beträgt: für den Verbandsvorsitzenden 150,00 €, für die Stellvertreter 75,00 €, für die anderen Verbandsräte 40,00 €).

## 10.1.2 Organe der Sparkasse

### Vorstand

Bernd-Andreas Fröhlich - Vorsitzender -	
Jochen Schönleber	Jürgen Wagenländer

### Verwaltungsrat

<b><u>Vorsitzender</u></b>	
Christian Schuchardt - Vorsitzender - Oberbürgermeister der Stadt Würzburg	Thomas Eberth - stellv. Vorsitzende - Landrat des Landkreises Würzburg
Sabine Sitter - stellv. Vorsitzende - Landrätin des Landkreises Main-Spessart	Tamara Bischof - stellv. Vorsitzende - Landrätin des Landkreises Kitzingen
<b><u>Mitglieder</u></b>	
Dr. Dirk Altenbeck	Dr. Adolf Bauer
Helmut Bregenzer	Stefan Güntner
Peter-Michael Himmel	Walter Höfling
Josef Hofmann	Peter Juks
Björn Jungbauer	Gerhard Kraft
Barbara Lehrieder	Dieter Lenzer
Hubert Liebstückel	Dr. Mario Paul
Matthias Pilz	Wolfgang Roth
Marion Schäfer-Balke	Monika Spindler-Krenn
Artur Steinmann	Dr. Reinhart Stumpf
Hans-Jürgen Weber	
Martin Sellinat - Personalvertreter - bera- tend ab 01.10.2024 -	Vorstand der Sparkasse Mainfranken Würz- burg - beratend -

Die Organe der Sparkasse sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Der Vorstand, besteht aus dem Vorsitzenden und zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes. Er erlässt für die Geschäftsführung Richtlinien und eine Geschäftsanweisung.

Der Verwaltungsrat besteht aus 25 Mitgliedern. Ein von der Personalvertretung bestimmter bei der Sparkasse beschäftigter Arbeitnehmer nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes belaufen sich auf 1.533 TEUR, die des Verwaltungsrates auf 272 TEUR.

## 10.2 Kredite / Schulden

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist im Vergleich zum Prognosebericht des Vorjahres etwas stärker ausgefallen. Im Wesentlichen ist dies auf die Rückzahlung von längerfristigen Refinanzierungsgeschäften des Eurosystems (GLRG) zurückzuführen. Die Mittelaufnahme für Weiterleitungsdarlehen/Programmkredite sank um 1,2 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich 2024 auf rd. 713.370 € (Vorjahr rd. 1.093 Mio. €).

## 10.3 Vermögens- und Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Sparkassen war jederzeit gegeben.

Zur Überwachung der Zahlungsbereitschaft dienen kurz- und mittelfristige Finanzpläne, die die fälligen Geldanlagen und - aufnahmen sowie die statistisch aus der Vergangenheit entwickelten Prognosewerte des Kundengeschäfts enthalten. Der Zeitraum für die Prognose der Liquiditätsentwicklung beträgt 12 Monate und ergänzend bis zu 5 Jahren. Die eingeräumten Kredit- bzw. Dispositionslinien bei der der BayernLB wurden zeitweilig in Anspruch genommen. Von der Möglichkeit, sich bei der Europäischen Zentralbank über Offenmarktgeschäfte zu refinanzieren, wurde Gebrauch gemacht. Im Laufe des Jahres 2024 wurden die restlichen GLRG-Geschäfte zurückgezahlt.

Die Bilanzsumme blieb mit 10,619 Mrd. € nahezu unverändert (- 3,6 Mio. €). Die Eventualverbindlichkeiten sanken um 6,4 %. Das Geschäftsvolumen sank somit um 0,3 % auf 11,041 Mrd. €. Die Erwartung einer rückläufigen Entwicklung im Vorjahres-Prognosebericht ist somit eingetreten. Ohne die Auflösung von Vorsorgereserven nach § 340f HGB wäre der Rückgang deutlicher ausgefallen.

Unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen sowie branchenspezifischen Entwicklung kann die geschäftliche Entwicklung, die Vermögens- und Finanzlage als insgesamt zufriedenstellend beurteilt werden.

Die Ertragslage hat sich ebenfalls zufriedenstellend entwickelt. Die erforderlichen Bewertungsmaßnahmen konnten aus dem laufenden Ergebnis dargestellt werden. Die Eigenkapitalbasis wurde durch den Jahresüberschuss weiter gestärkt.

## **Bilanz:**

### **Aktiva**

		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
1.	Barreserve	144.860.443,72 €	148.017.818,49 €
2.	Forderung an Kreditinstitute	999.674.356,51 €	839.627.365,43 €
3.	Forderung an Kunden	7.101.952.033,84 €	7.197.183.839,73 €
4.	Schuldverschreibungen u. Aktien	2.064.607.262,38 €	2.110.566.130,59 €
5.	Beteiligungen u. Anteile an verbundenen Unternehmen	134.688.521,83 €	138.557.330,51 €
6.	Sonstige Aktiva	172.942.709,98€	179.621.187,19 €
7.	Rechnungsabgrenzungsposten	4.071.066,74 €	5.626.578,46 €
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.622.796.395,00 €</b>	<b>10.619.200.250,40 €</b>

### **Passiva**

		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
1.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.093.316.341,54 €	713.370.351,61 €
2.	Verbindlichkeiten ggü. Kunden	8.486.253.099,45 €	8.680.438.740,88 €
3.	Treuhandverbindlichkeiten	12.322.583,06€	10.056.428,84 €
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	6.411.195,13 €	9.188.862,15 €
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.130.485,35 €	1.044.038,00 €
6.	Rückstellungen	95.363.093,42 €	100.048.363,55 €
7.	Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €
8.	Fonds für allg. Bankrisiken	364.596.000,00 €	535.400.000,00 €
9.	Eigenkapital	563.403.597,05 €	569.653.465,37 €
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.622.796.395,00 €</b>	<b>10.619.200.250,40 €</b>

## 10.4 Ertragslage

Der Zinsüberschuss einschließlich laufender Erträge aus Wertpapieren, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen ist die bedeutendste Ertragsquelle. Er bewegt sich etwas über dem Niveau des Vorjahres. Dies entspricht dem Prognosebericht. Der Zinsertrag erhöhte sich um 36,8 Mio. €. Der Zinsaufwand stieg um 34,0 Mio. €.

Der Provisionsüberschuss wuchs deutlicher wie prognostiziert. Ursächlich waren insbesondere die höheren Provisionserträge aus dem Wertpapier- und Darlehensgeschäft sowie dem Giroverkehr.

## Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2024
1.	Zinserträge	120.037.315,56 €	110.593.606,77 €
2.	Laufende Erträge	31.964.525,56 €	44.223.570,91 €
3.	Provisionserträge	65.848.461,54 €	76.880.991,73 €
4.	Nettoertrag des Handelsbestandes	0,00 €	196.000,00 €
5.	sonstige betriebliche Erträge	17.336.866,83 €	15.707.971,13 €
6.	Personalaufwand	135.410.634,52 €	141.450.052,11 €
7.	Abschreibungen	14.939.872,76 €	6.866.740,52 €
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>84.836.662,21 €</b>	<b>99.285.347,91 €</b>
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.571.892,50 €	7.314.628,17 €
9.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen	16.019.176,21 €	105.10.557,76 €
10.	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	1.092.204,35 €	2.255.451,01 €
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.973,69 €	5.527,51 €
12.	Zuführungen zum Fonds für allg. Bankrisiken	64.800.000,00 €	171.000.000,00 €
13.	<b>Ergebnis der norm. Geschäftstätigkeit</b>	<b>29.389.767,88 €</b>	<b>28.329.201,00 €</b>
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.860.866,52 €	22.079.332,68 €
15.	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>8.528.901,36 €</b>	<b>6.249.868,32 €</b>
16.	Einstellung in Gewinnrücklagen	2.092.242,13 €	1.463.340,77 €
	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>6.436.659,23 €</b>	<b>4.786.527,55 €</b>

## 11. St. Bruno-Werk eG Würzburg (nachrichtlich)

Im Jahr 1949 wurde das St. Bruno-Werk eG Würzburg als Wohnungsgenossenschaft im Bistum Würzburg gegründet. Ziel der Genossenschaft war und ist es, Wohnraum mit sozialverträglichen Mieten zur Verfügung zu stellen und vor allem Menschen zu beheimaten. Dies behält auch für die Zukunft des St. Bruno-Werks seine Gültigkeit, wenngleich der Wohnungsneubau derzeit nicht mehr vorrangige Aufgabe ist.

Da die Genossenschaft zwischen 1950 und 1960 auch in Kitzingen Neubauten errichtete, fasste der Stadtrat am 07.06.1950 den Beschluss, den Wohnungsbau durch den Kauf von 10 Genossenschaftsanteilen in Höhe von insg. 1.000 DM (520 €) zu unterstützen. Die staatsaufsichtliche Genehmigung erteilte die Regierung von Unterfranken mit Schreiben vom 03.04.1951, woraufhin der Beitritt zur Genossenschaft vollzogen werden konnte. Darüber hinaus förderte die Stadt Kitzingen den Wohnungsbau des St. Bruno-Werkes durch Ausreichung von Darlehen für Neubauten in Kitzingen.

Aktuell befinden sich im Stadtgebiet Kitzingen die Objekte Königsberger Str. 24, 26 und 28 sowie St.-Vinzenz-Platz 1, 6 und 7 mit Erbbaurecht im Eigentum des St. Bruno-Werkes.

Der Gesamtbestand der Genossenschaft umfasst zum Stand 31.12.2024 folgende Einheiten:

2.814	Mietwohnungen
31	gewerbliche Einheiten
799	Garagen- und Tiefgaragenstellplätze
800	Stellplätze

Treuhänderisch verwaltet werden folgende Einheiten:

390	Mietwohnungen
383	Wohnheimplätze in 5 Studentenwohnheimen

Aufgrund gesetzlicher Auflagen und EU-Regulierungen sowie der damit verbundenen Arbeitsbelastung haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, zukünftig keine Geschäftsbesorgungen / Treuhandverwaltungen für Dritte zu erbringen. Hierzu wurden Ende 2023 sämtliche Verträge fristgerecht zum 31.12.2024 gekündigt.

Die Stadt Kitzingen erhielt für das Geschäftsjahr Jahr 2024 (wie im Vorjahr) eine Dividende in Höhe von 15,60 €.

Der Jahresabschluss für 2024 enthält folgende wesentliche Kennzahlen:

- erwirtschafteter Jahresüberschuss in Höhe von rund 4.373,6 T€
- erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 22,2 Mio. €
- Instandhaltungskosten in Höhe von 4,1 Mio. €
- Leerstandsquote zum 31.12.2024 (Gesamtleerstand) 1,3 %

Am 31.12.2024 gehörten der Genossenschaft nunmehr 3.636 Mitglieder an.

## **12. Gemeinnützige Baugenossenschaft f. d. Lkr. Kitzingen eG (nachrichtlich)**

Die Gründung der Baugenossenschaft fiel in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, die geprägt war durch die Folgen des Krieges, großer Not und fehlendem Wohnraum. Die gemeinsam zu tragende Not begünstigte genossenschaftliches Denken und Handeln. Die Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen eG wurde 1948 als gemeinnütziges

Wohnungsunternehmen gegründet und am 30.07.1949 in das Genossenschaftsregister am Amtsgericht Würzburg eingetragen (Nr. 76).

Die Stadt Kitzingen hält seit 08.11.1973 zwei Anteile bei der Genossenschaft; zwei weitere Anteile wurden von den ehemals selbständigen Gemeinden Hohenfeld und Reppendorf erworben.

Die Baugenossenschaft bewirtschaftet heute 241 Wohnungen in 41 Häusern, 70 Garagen und 60 Stellplätze. Die Anwesen befinden sich neben Kitzingen in elf weiteren Gemeinden des Landkreises. Die Wohnungen zu erhalten und an die heutigen Erfordernisse und Vorschriften anzupassen und weiter preiswerten Wohnraum anzubieten ist oberstes Ziel der Baugenossenschaft.

### **13. Giltholzgemeinschaft (nachrichtlich)**

Das Giltholz ist ein Rechtlerwald, der seinen Namen der Organisationsform der Nutzer, einer sogenannten Waldgilde verdankt. Die Geschichte des Waldes ist eng mit der Kitzinger Bürgerschaft verbunden. Bereits 1534 tauchte im Kitzinger Amtssalbuch das „bürgerholtz“ auf. Es wurde an „hubner“ und „lehener“ vergeben, ohne dass die Stadtherrschaft der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach informiert werden musste. Die Rechte der Bürger waren an ihre Grundstücke gekoppelt. Ihnen wurden verschiedene Anteile (eine Viertelhube entsprach einem Viertelmorgen Holz) des Waldes zugeordnet. Durch diese Grundstückskopplung blieb der Rechtlerkreis geschlossen und neu Zugezogene wurden bereits im 16. Jahrhundert nicht mehr aufgenommen.

Bei der Anlage des Grundbuchs zwischen 1900 und 1910 wurden die Anteilseigner alle einzeln eingetragen. Es entstand ein Verwaltergremium aus acht Rechtlern und einem Vorsitzenden, welches die Rechte der Anteilseigner wahren soll. Im Bewusstsein der Selbständigkeit ihrer Rechtspersönlichkeit und ihres Eigentums an dem im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs aufgeführten Grundstück hat sich die „Körperschaft der Giltholzbesitzer“ zwischen 1919 - 1964 Satzungen gegeben.

Der Anteil der Stadt Kitzingen von 3 Morgen ist im Grundbuch eingetragen (380/17087). Die Gemeinschaft wird verwaltet durch Herrn Günter Schwab.

## **14. VR Bank Kitzingen eG (nachrichtlich)**

Die VR-Bank Kitzingen eG ist eine eingetragene Genossenschaftsbank. Die Organe der Bank sind der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Vertreterversammlung. Die Genossenschaft ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen Geschäften und das Dienstleistungsgeschäft.

Die VR-Bank Kitzingen eG teilte im Juli 2016 mit, Geschäftsbeziehungen künftig nur noch zu Mitgliedern der Genossenschaft zu unterhalten, damit die genossenschaftlichen Prinzipien voll umgesetzt werden können.

Die Stadt Kitzingen reagierte auf diese Mitteilung mit dem Kauf eines Anteils in Höhe von 100,00 €, um das bestehende Konto bei der VR-Bank auch weiterhin nutzen zu können (Stadtratsbeschluss vom 04.10.2016). Dadurch erhält die Stadt Kitzingen eine jährliche Dividende von 5 % auf den ersten, voll eingezahlten Geschäftsanteil.

Im Jahr 2024 wurde eine Dividendenauszahlung in Höhe von 4,21 € verbucht.

Mit Stand 31.12.2024 hat die VR-Bank Kitzingen eG 20.784 Mitglieder, bei 85 Mitarbeitern und 5 Auszubildenden/Verbundstudenten. Es wird eine Geschäftsstelle betrieben (ohne SB-Geschäftsstellen).

Die Bilanzsumme für das Geschäftsjahr 2024 beträgt 895,4 Mio. €. Sie liegt damit um 2,3 % über dem Niveau des Vorjahres (874,9 Mio. €). Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.074.282,70 € wird als 5%ige Dividendenzahlung an die Mitglieder ausgeschüttet. Dies entspricht einem Betrag von 102.581,14 €. Der Rest (499.711,89 €) wird der Ergebnisrücklage sowie der Verzinsung der Geschäftsguthaben (471.989,67 €) gutgeschrieben.